Prof. Buchholz: Anmerkungen zur Kritik der Gender Studies

Mit Professor Dr. Günter Buchholz ist ein Interview zur Kritik der Gender Studies erschienen. Auf dieses Gespräch möchten wir hinweisen:

> **Es geht im folgenden Interview um das Thema „Gender“ und „Gender Studies“ sowie deren praktische Bedeutung für die polnische Gesellschaft, und zwar mit Blick auf die bisherigen deutschen Erfahrungen.**
>
> 1. Sie betreiben ein Portal [http://gender-diskurs.de/], das den Fortschritt der Genderideologie an deutschen Universitäten in der Welt der Wissenschaft verfolgt und vor dieser Ideologie warnt. Können wir sagen, dass es an deutschen Universitäten einen Gender – Sieg gab?
>
> Die Gender-Ideologie ist an deutschen Hochschulen beginnend mit der Kanzlerschaft Schröders durch die an Gender Mainstreaming (GM) orientierte Regierungspolitik von oben nach unten durchgesetzt worden. Die Bundesregierung folgte damit der UN- und der EU – Politik. Entsprechendes gilt für Österreich; auch in der Schweiz ist ähnliches zu beobachten.
>
> Das betrifft die Hochschulgesetze der Bundesländer, die Hochschulräte, die Hochschul-präsidien, die Einrichtung und die zügige Vergrößerung der Gleichstellungsabteilungen sowie die Einrichtung von Gender – Professuren aus gesonderten Budgets (Professorinnen-Programm). (…)

Hier geht es weiter:

Frankfurter Erklärung – Interview mit Günter Buchholz für „Nasz Dziennik”